



# **Jahresabschluss und Lagebericht 2018**

Seit über 100 Jahren (gegründet 1902)





## **Vorstand**

Markus Beyersdörfer, Commerzbank AG  
Frankfurt am Main

Stefan Jennes, Betriebsrat Düsseldorf  
Düsseldorf

Tassilo Mancini, Betriebsrat Berlin  
Berlin

Daniel Schmitt, Commerzbank AG  
Frankfurt am Main

Margit Schoffer, ehemals Betriebsrat Württemberg  
Aalen

Stefan Tress, Commerzbank AG  
Frankfurt am Main

Rüdiger Willms, Betriebsrat Köln  
Aachen

## **Verantwortliche Aktuarin**

Diana Schmeling, Dipl. Mathematikerin  
Berlin

## **Treuhänder**

Jean Zimmermann  
Berlin

Heinz Bücken  
Emsdetten

## **Abschlussprüfer**

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Berlin

# Tagesordnung

für die am Mittwoch, den 3. Juli 2019 um 15:00 Uhr im Gebäude der Commerzbank AG in Berlin, City Carré, Koppenstraße 93, 10243 Berlin (Friedrichshain), 1. Stock, stattfindende

# Ordentliche Mitgliederversammlung

1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018
2. Bericht des Abschlussprüfers
3. Vorlage und Feststellung der Bilanz zum 31.12.2018  
nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2018
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes, der Ersatzmitglieder und des  
Abschlussprüfers gem. § 18 Nr. 3 der Satzung
6. Verschiedenes

Anträge gemäß § 18 Ziffer 2 der Satzung sind spätestens bis  
zum 19. Juni 2019 beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Jennes



Mancini



Schmitt



Schoffer



Tress



Willms

# Lagebericht

Der Vorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2018 nebst Anhang vor.

Die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Rechtsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Sie betreibt als einzigen Geschäftszweig die Sterbegeldversicherung. Versicherungen können ausschließlich für Mitarbeiter der Commerzbank AG und der ihr nahe stehenden Unternehmen sowie deren Ehegatten oder deren eingetragene Lebenspartner und die minderjährigen Kinder dieser Mitarbeiter abgeschlossen werden.

Jedes Mitglied kann im Tarif 67 bis zu zwölf Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro bis zur Höchstversicherungssumme von 7.500 Euro abschließen. Bei Unfalltod wird entsprechend der Bestimmungen der Satzung die doppelte Versicherungssumme ausbezahlt.

In Rückdeckung gegebenes Versicherungsgeschäft liegt nicht vor. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, hat die Kasse nicht getätigt. Die Vorsorgekasse ist Mitglied des Deutschen Sterbekassenverbandes e.V..

Der Treuhänder der Vorsorgekasse, Herr Jean Zimmermann, hat gemäß § 128 VAG die Vermögensbestände des Sicherungsvermögens unterjährig und zum 31.12.2018 geprüft und den Prüfvermerk auf der Aktivseite der Bilanz erteilt.

## Wirtschaftsbericht

Die Weltwirtschaft wuchs im Jahr 2018 langsamer als in den Vorjahren. Ursache hierfür ist die an Schwung verlierende globale Expansion u.a. in Folge der politischen Unsicherheiten und anhaltenden Handelsspannungen. Die globale Konjunkturschwäche sowie auch u.a. die Unsicherheiten beim Brexit lassen auch in der Eurozone eine weitere Abschwächung des Wirtschaftswachstums erwarten. Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2018 nur noch um 1,4% gewachsen. Das Zinsniveau blieb weiterhin auf niedrigem Niveau.

Die Lebensversicherungsbranche steht durch die andauernde Niedrigzinsphase sowie die negative Berichterstattung der Medien weiterhin vor erheblichen Herausforderungen. Dies spiegelt sich im rückläufigen Neugeschäft sowie sinkenden Garantien und Überschussbeteiligungen wider, wodurch Spar- und Altersvorsorgeprodukte an Attraktivität verlieren.

In dieser nach wie vor schwierigen Situation bleibt es für Versicherungen anspruchsvoll, dem Sicherungsvermögen Werte zuzuführen, die alle Anforderungen an Sicherheit und Rendite erfüllen.

## Bestandsentwicklung

Der Bestand der Kasse an Versicherungsverträgen beträgt zum Jahresende 73.246 (Vorjahr 73.945) und ist damit leicht rückläufig (-0,9%).

Das Gleiche gilt auch für die Versicherungssumme der Kasse, die sich im Berichtsjahr von 75.444 TEuro auf 74.602 TEuro verringerte (-1,1%).

Beim Mitgliederbestand, der sich von 19.070 versicherten Personen im Vorjahr auf 18.662 zum Jahresende 2018 reduzierte, blieb die rückläufige Entwicklung nahezu konstant (-2,1%).

## Vermögenslage

Die Kapitalanlagen in Höhe von 47.986 TEuro blieben nahezu konstant (Vorjahr 47.912 TEuro). Die Bewertung der Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen erfolgt nach dem strengen Niederstwertprinzip. Deshalb waren im Geschäftsjahr bei drei Inhaberschuldverschreibungen Abschreibungen in Höhe von 17 TEuro und bei drei Inhaberschuldverschreibungen Zuschreibungen in Höhe von 59 TEuro vorzunehmen.

2018 wurde eine Anlage im Sicherungsvermögen in Höhe von 198 TEuro getätigt. Hierbei handelt es sich um eine Inhaberschuldverschreibung.

Im Wertpapier-Spezialfonds wurde eine Ausschüttung von Erträgen in Höhe von 750 TEuro direkt wieder in Höhe von 700 TEuro angelegt. Des Weiteren wurden Anteile in Höhe von 866 TEuro verkauft, die in 2019 im bestehenden Immobilienfonds investiert werden.

Der Wertpapier-Spezialfonds der Kasse, der ca. 61% des Sicherungsvermögens umfasst, investierte 24% in luxemburgische und 22% in deutsche Wertpapiere. Weiterhin sind Anleihen der Staaten Frankreich (19%), Italien (16%) und Spanien (10%) im Fonds enthalten.

Der in 2015 neu ins Portfolio genommene Immobilienfonds umfasst ca. 9% des Sicherungsvermögens. Es handelt sich um einen speziell für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und Sterbekassen aufgelegten Fonds. Er investiert ausschließlich in Objekte in Deutschland, vorrangig in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität und langfristigen Mietverträgen.

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen mit 3,2% ist verglichen mit dem allgemeinen Zinsniveau hoch und konnte damit unsere Erwartungen erfüllen.

Die Vorsorgekasse macht von der Vereinfachungsvorschrift des § 62 Absatz 2 der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen Gebrauch und berechnet die Deckungsrückstellung alle drei Jahre neu. Hieraus resultiert die Deckungsrückstellung zuzüglich der Zuführung aus der Rückstellung für die Beitragsrückerstattung in Höhe von 42.574 TEuro aus der versicherungsmathematischen Berechnung vom 31.12.2017.

Ebenso wird die Verlustrücklage alle drei Jahre berechnet und beträgt zum 31.12.2018 unverändert 3.066 TEuro.

Die seit dem 01.01.2018 aufgelaufenen Jahresüberschüsse der Kasse in Höhe von 1.152 TEuro (2018) fließen als Ausgleichsposten inkl. der Jahresergebnisse 2019 und 2020 in die neuen versicherungsmathematischen Berechnungen zum 31.12.2020 ein.

Gemäß Rundschreiben R 4/2005 der BaFin hat die Kasse die Solvabilitätsübersicht nur für Geschäftsjahre zu erstellen, für die eine versicherungsmathematische Berechnung erfolgt. Zum 31.12.2017 betrug die Solvabilitätsquote 313%. Das nächste versicherungsmathematische Gutachten erfolgt zum 31.12.2020 für die Jahre 2018, 2019 und 2020.

## Ertragslage

Wie bereits im letztjährigen Geschäftsbericht prognostiziert, sanken die Beitragseinnahmen moderat um 36 TEuro auf 1.081 TEuro.

Im Berichtsjahr wurden 727 Versicherungen mit einem Vertragsvolumen von 841 TEuro neu abgeschlossen (Vorjahr 1.919 Versicherungen mit 1.201 TEuro Volumen). Insgesamt sind der Kasse 75 neue Mitglieder beigetreten (Vorjahr 79).

Im Berichtszeitraum sind 392 Mitglieder (Vorjahr 395) verstorben. Die Aufwendungen für die Auszahlung der Sterbegelder betragen 938 TEuro und liegen damit um 30 TEuro unter denen des Vorjahres.

Durch Kündigung von Versicherungen durch die Versicherungsnehmer selbst oder auf Grund nicht erbrachter Beitragsverpflichtungen kam es in 63 (Vorjahr 84) Fällen zur Auflösung der Vertragsverhältnisse. Davon musste satzungsgemäß 2 Mitgliedern (Vorjahr 6) der Ausschluss ausgesprochen werden, weil sie ihren Beitragszahlungen nicht nachkamen. Die Aufwendungen für die Rückvergütungen betragen 126 TEuro und liegen damit mit 19% unter dem Vorjahresniveau (155 TEuro).

Im Berichtsjahr betragen die Zahlungen aus dem Erlebensfalltarif 363 TEuro für 328 Verträge und erhöhten sich damit um 18% gegenüber dem Vorjahr (306 TEuro für 267 Verträge).

Gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes und § 9 Satz 2 unserer geltenden Satzung wurden die Versicherten an den Bewertungsreserven der Kasse beteiligt. Dieser zusätzlich zum Sterbegeld, zur Austrittsvergütung oder zur Versicherungssumme im Erlebensfall gezahlte Betrag betrug 66 TEuro (Vorjahr 58 TEuro).

Die Bewertungsreserven der Kapitalanlagen der Kasse betragen per 31.12.2018 insgesamt 3.359 TEuro (Vorjahr 5.779 TEuro).

Nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen verbleibt im Jahr 2018 ein Überschuss von 1.152 TEuro (Vorjahr 901 TEuro).

Die Liquidität der Kasse ist durch ausreichende Barmittel sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere gesichert. Liquiditätspässe, die in Folge einer unzureichenden Marktliquidität der Kapitalanlagen oder auf Grund erhöhter Zahlungsanforderungen auftreten können, sind für die Kasse nicht zu erwarten.

Abschließend betrachtet zeigt sich der Vorstand mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres zufrieden.

## Risikobericht

Den Kapitalmarktrisiken (Bonitäts-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko) wird durch die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften und durch eine ausreichende Mischung und Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Die Kasse war bisher von Negativzinsberechnungen nicht betroffen. Den versicherungstechnischen Risiken (biometrische Risiken, Zinsgarantierisiko, Kostenrisiko) begegnet die Kasse durch eine regelmäßige Überprüfung der Rechnungsgrundlagen durch einen Versicherungsmathematiker. Das versicherungstechnische Risiko eines Sterbegeldversicherers besteht somit hauptsächlich darin, dass der tatsächliche Aufwand für einen bestimmten Zeitraum vom kalkulierten Aufwand abweicht. Das Zinsrisiko ist noch überschaubar. Die aktuelle Nettoverzinsung liegt mit 3,2% im Vergleich zur Marktlage auf einem hohen Niveau.

Die operativen Risiken werden mittels einer Risk-Map (Risiko-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) identifiziert sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittshöhe geschätzt. Arbeitsablauforganisatorische Risiken werden durch fest verankerte und dokumentierte Arbeitsprozesse und durch ein funktionierendes internes Kontrollsystem minimiert. Im IT-Bereich sind umfassende Berechtigungskontrollen implementiert, die die Sicherheit der Programme und der Datenhaltung sowie des laufenden Betriebs gewährleisten.

Die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten sind über den Funktionsausgliederungsvertrag mit der Commerzbank AG gedeckt. Dieser Vertrag regelt auch die disziplinarische

Einbindung der Mitarbeiter der Kasse in die Commerzbank AG, wodurch das Handeln im Rahmen gesetzlicher und regulatorischer Regeln und Prinzipien einer besonderen Überwachung unterliegt. Bedingt durch die Kündigungsfrist des Vertrages von sechs Monaten zum Jahresabschluss bleibt der Kasse im Kündigungsfall entsprechende Zeit für strategische Entscheidungen.

Über die für das Versicherungsgeschäft üblichen Risiken hinausgehende Gefahren im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Kasse wurden nicht festgestellt.

Der Vorstand der Kasse sieht nach wie vor Potenzial zur Aufnahme neuer Mitglieder und wird auch im Jahr 2019 die Entwicklung des Mitgliederbestandes im Fokus haben. Es gilt nach wie vor, dass durch Abschluss eines Vertrages mit der Vorsorgekasse bei vergleichsweise sehr niedrigen Beiträgen eine hohe Ablaufleistung erzielt werden kann.

## **Prognose/Ausblick**

Nachdem wie im Bericht 2017 prognostiziert die Beitragseinnahmen gesunken sind, werden wir auch zukünftig nach weiteren Potenzialen suchen. Dies erfolgt sowohl im Mitgliederbestand der Kasse für mögliche Höherversicherungen als auch innerhalb der Mitarbeiterschaft der Commerzbank AG sowie deren Tochtergesellschaften für neue Mitglieder.

Die Kapitalanlagen werden sich aus unserer Sicht wiederum leicht erhöhen, wobei wir unsere konservative Anlagestrategie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, den Vorgaben der Aufsichtsbehörde sowie unserer internen Anlagerichtlinien fortsetzen werden. Auf Grund unserer Portfoliostruktur gehen wir für 2019 von einer Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen von rund 3,0% aus.

Für die kommenden Jahre erwarten wir auf Grund des weiterhin widrigen Umfeldes zwar moderat sinkende Geschäftsergebnisse, dennoch gehen wir nach wie vor davon aus, langfristig alle Garantien erfüllen zu können.

Hinweis:

Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die grammatikalisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.

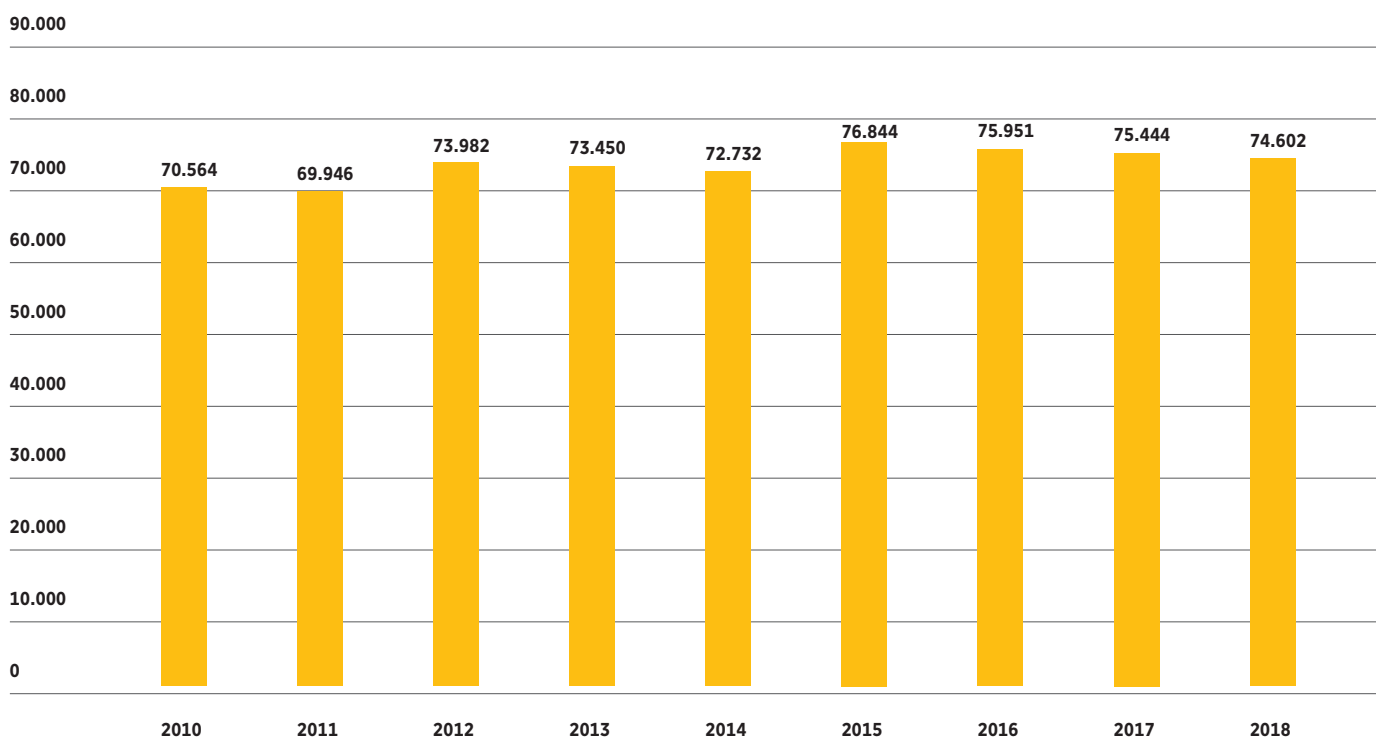


# **Jahresabschluss für das Jahr 2018**

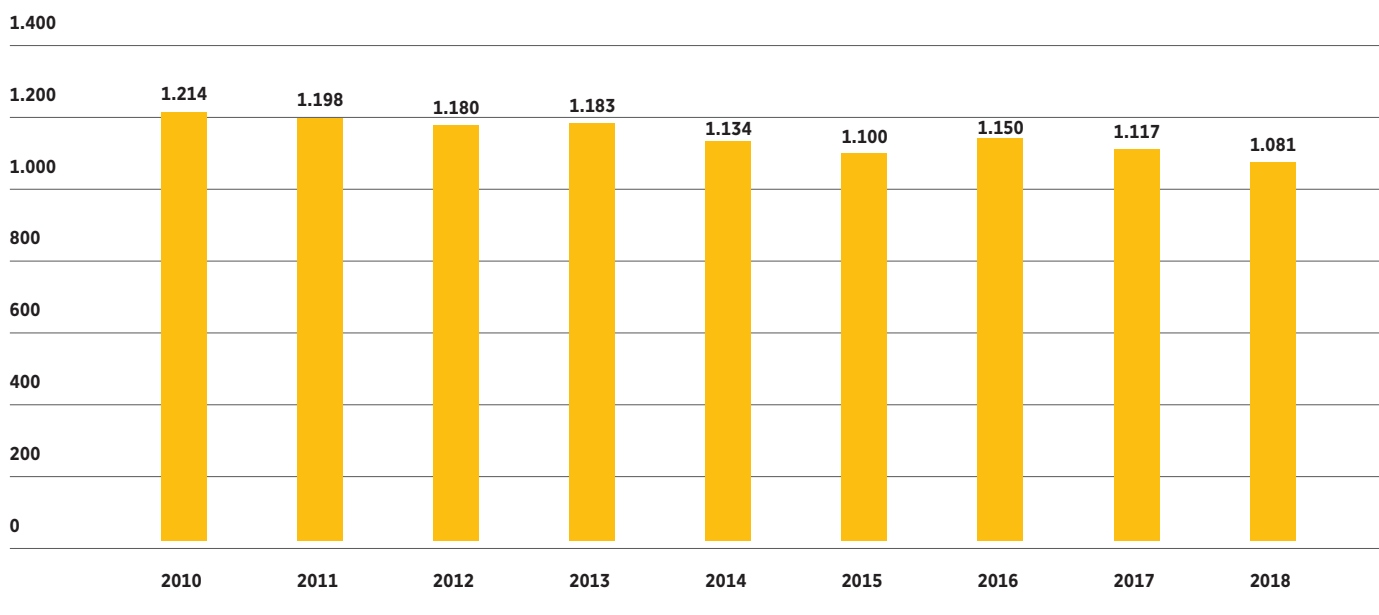
## Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2018

	Anzahl der Teilverträge	Versicherte	Versicherungssumme Euro
<b>I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>73.945</b>	<b>19.070</b>	<b>75.443.544</b>
<b>II. Zugang während des Geschäftsjahres:</b>			
1. abgeschlossene Versicherungen	664	75	424.183
2. sonstiger Zugang - Versicherungen	63		416.772
<b>3. gesamter Zugang</b>	<b>727</b>	<b>75</b>	<b>840.955</b>
<b>III. Abgang während des Geschäftsjahres:</b>			
1. durch Tod	763	392	976.839
2. sonstiger Abgang	663	91	705.418
<b>3. gesamter Abgang</b>	<b>1.426</b>	<b>483</b>	<b>1.682.257</b>
<b>IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>73.246</b>	<b>18.662</b>	<b>74.602.242</b>
davon beitragsfreie Versicherungen	25.257		28.834.663

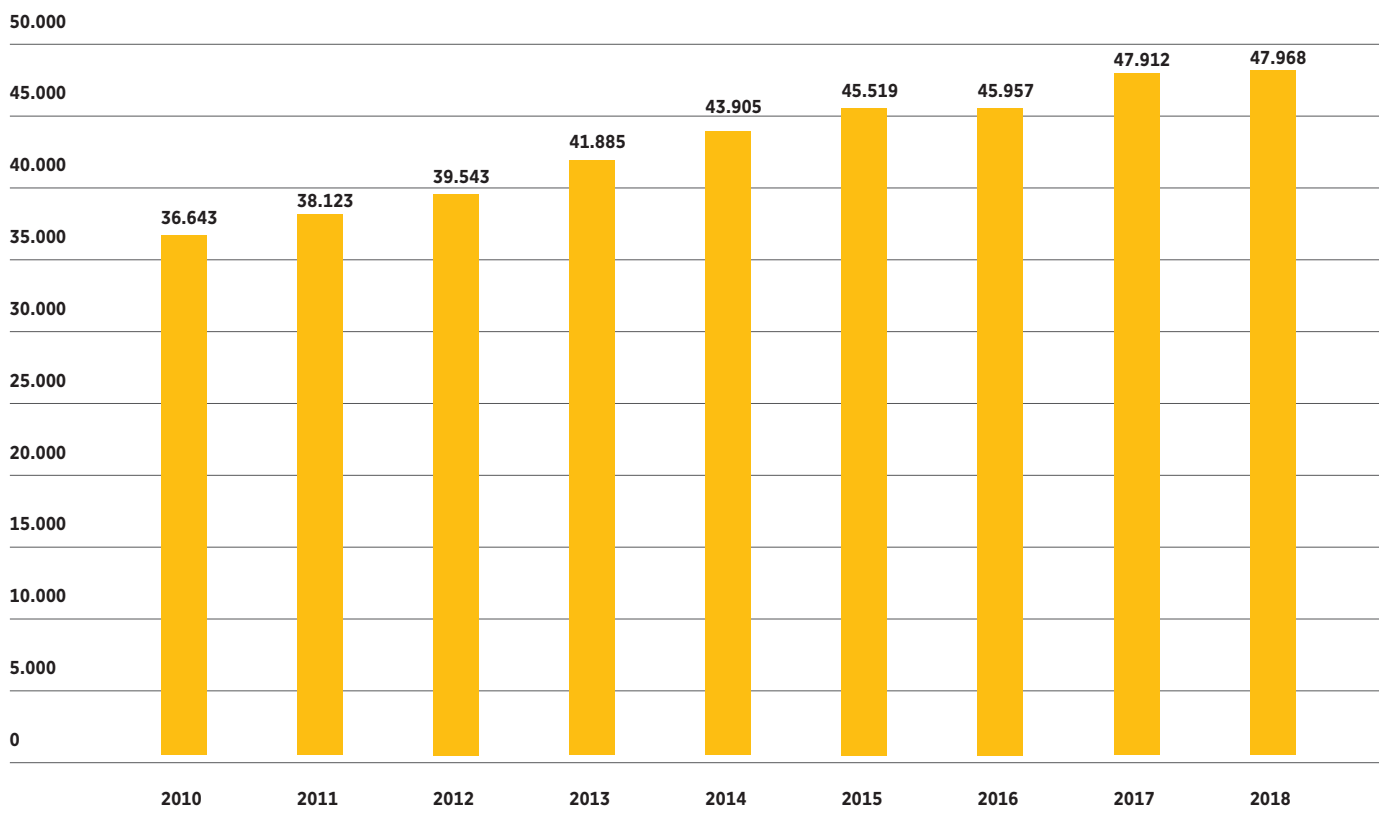
## Entwicklung der Versicherungssumme in TEuro 2010-2018



### Entwicklung der Beitragseinnahmen in TEuro 2010–2018



### Entwicklung der Kapitalanlagen in TEuro 2010–2018



# Jahresbilanz zum 31. Dezember 2018

## Aktivseite

	Euro	31.12. 2018 Euro	31.12. 2017 Euro
<b>A. Kapitalanlagen</b>			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	33.112.802,59		33.279.208,66
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.073.342,00		2.832.842,00
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	8.100.000,00		8.100.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	3.000.000,00		3.000.000,00
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700.000,00		700.000,00
		<b>47.986.144,59</b>	<b>47.912.050,66</b>
<b>B. Forderungen</b>			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	2.397,78		5.031,26
II. Sonstige Forderungen	1.324,79		208,90
		<b>3.722,57</b>	<b>5.240,16</b>
<b>C. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	1.318.615,41		289.423,86
		<b>1.318.615,41</b>	<b>289.423,86</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	215.384,88		211.998,58
		<b>215.384,88</b>	<b>211.998,58</b>
		<b>49.523.867,45</b>	<b>48.418.713,26</b>

Ich bescheinige hiermit entsprechend §128 VAG, dass die im Sicherungsvermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sicher gestellt sind.

Berlin, den 8. Mai 2019

Der Treuhänder für das Sicherungsvermögen



Zimmermann

## Passivseite

	Euro	Euro	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		3.066.125,32		3.066.125,32
II. Gesamt-Ausgleichsposten				
1. Ausgleichsposten		1.152.191,29		0,00
			<b>4.218.316,61</b>	<b>3.066.125,32</b>
<b>B. Versicherungstechnische Rückstellungen</b>				
I. Deckungsrückstellung				
1. a) Bruttobetrag laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31.12.2017 (Vorjahr 31.12.2014)	42.349.920,79			42.349.920,79
b) zuzüglich Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	223.739,81			0,00
		42.573.660,60		42.349.920,79
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		113.989,54		134.200,96
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		2.568.561,79		2.792.301,60
			<b>45.256.211,93</b>	<b>45.276.423,35</b>
<b>C. Andere Rückstellungen</b>				
I. Sonstige Rückstellungen		21.225,67		46.000,00
			<b>21.225,67</b>	<b>46.000,00</b>
<b>D. Andere Verbindlichkeiten</b>				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern		28.113,24		30.164,59
II. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00		0,00
			<b>28.113,24</b>	<b>30.164,59</b>
			<b>49.523.867,45</b>	<b>48.418.713,26</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Posten	Euro	2018 Euro	2017 Euro
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>			
1. Verdiente Beiträge			
a) Gebuchte Beiträge		1.081.018,70	1.117.352,65
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		223.739,81	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.387.892,07		1.396.547,35
b) Erträge aus Zuschreibungen	59.880,00		1.285,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	133.702,32		0,00
		1.581.474,39	1.397.832,35
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge		25.637,86	25.763,50
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	1.443.830,29		1.458.435,01
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	- 20.211,42		22.430,57
		1.423.618,87	1.480.865,58
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Deckungsrückstellung		223.739,81	3.456.284,08
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		0,00	298.562,86
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb			
a) Abschlussaufwendungen	0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen	0,00		0,00
		0,00	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	2.400,00		2.412,50
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	17.380,00		35.640,00
		19.780,00	38.052,50
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		65.737,62	58.014,15
11. Versicherungstechnisches Ergebnis		<b>1.178.994,46</b>	<b>- 2.790.830,67</b>
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>			
1. Sonstige Erträge	4.733,15		2,90
2. Sonstige Aufwendungen	31.536,32		62.901,44
		- 26.803,17	- 62.898,54
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		1.152.191,29	- 2.853.729,21
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		0,00	3.035.449,68
5. Überschuss/Jahresüberschuss		1.152.191,29	181.720,47
6. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		0,00	181.720,47
7. Ausgleichsposten/Bilanzgewinn		<b>1.152.191,29</b>	<b>0,00</b>

# Anhang

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) aufgestellt worden. Zum Jahresabschluss geben wir noch folgende Erläuterungen:

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Jahresbilanz (Aktivseite)

#### A. Kapitalanlagen

Die Bewertung unserer Kapitalanlagen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Investmentanteile und Inhaberschuldverschreibungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Kurswerten gemäß § 341 b Abs. 2 in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 sowie 253 Abs. 1 und 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden Zuschreibungen vorgenommen. Die Zeitwerte der Investmentanteile und Inhaberschuldverschreibungen sind mit dem Rücknahmepreis der Kapitalanlagegesellschaft bzw. dem Kurs des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag ermittelt.

Der Ansatz der Namensschuldverschreibungen erfolgt gemäß § 341 c Abs. 1 HGB zum Nennwert. Die Schuldscheindarlehen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert und gemäß § 341 b Abs. 1 in Verbindung mit §§ 341 c und 253 Abs. 1 und 3 HGB bewertet.

Die Bewertung der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften. Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt auf der Grundlage der von einem unabhängigen Kreditinstitut zur Verfügung gestellten Kurse.

Die Einlagen bei den Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

#### B. Forderungen

Die Forderungen sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

#### C. Sonstige Vermögensgegenstände

Die Guthaben sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

### Jahresbilanz (Passivseite)

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2018 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

# Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

## Jahresbilanz (Aktivseite)

### Entwicklung der Kapitalanlagen im Geschäftsjahr 2018

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
<b>A. Kapitalanlagen</b>						
I. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	33.279	700	866	0	0	33.113
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.833	198	0	59	17	3.073
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	8.100	0	0	0	0	8.100
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	3.000	0	0	0	0	3.000
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700	0	0	0	0	700
5. Summe A.	47.912	898	866	59	17	47.986
<b>insgesamt</b>	<b>47.912</b>	<b>898</b>	<b>866</b>	<b>59</b>	<b>17</b>	<b>47.986</b>

### A. Kapitalanlagen

Zu I. Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen setzen sich per 31. Dezember 2018 wie folgt zusammen:

	Bilanzwert Euro	Zeitwert Euro	Saldo Euro
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	33.112.802,59	35.656.468,29	2.543.665,70
davon Anteile an Wertpapier-Spezialfonds	28.972.673,53	30.982.916,79	2.010.243,26
davon Anteile an Immobilienfonds	4.140.129,06	4.673.551,50	533.422,44
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.073.342,00	3.128.187,60	54.845,60
Namensschuldverschreibungen	8.100.000,00	8.712.750,00	612.750,00*
Schuldscheindarlehen	3.000.000,00	3.148.180,00	148.180,00

\* Hierin enthalten Stille Lasten in Höhe von 143.600,00 Euro

### Zusammensetzung der Position Namensschuldverschreibungen sowie Schuldscheinforderungen und Darlehen

	Euro
privatrechtliche Kreditinstitute	6.600.000,00
öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	4.500.000,00
	<b>11.100.000,00</b>



## B. Forderungen

Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	Euro
Beitragsrückstände von Versicherungsnehmern:	
Stand am 31.12. 2017	5.031,26
gezahlt in 2018	5.031,26
	<b>0,00</b>
im Geschäftsjahr 2018 neu entstanden	2.397,78
Stand am 31.12. 2018	<b>2.397,78</b>

Zu II. Sonstige Forderungen

	Euro
Forderung Bankgebühren	110,99
offene Forderungen vom Trägerunternehmen	1.213,80
	<b>1.324,79</b>

## C. Sonstige Vermögensgegenstände

Zu I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

	31.12. 2018 Euro	31.12. 2017 Euro
Summe der bei der Commerzbank geführten Konten	1.318.615,41	289.423,86
	<b>1.318.615,41</b>	<b>289.423,86</b>

## D. Rechnungsabgrenzungsposten

Zu I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

	31.12. 2018 Euro	31.12. 2017 Euro
Noch nicht fällige Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen	32.743,24	29.356,94
davon Hypothekendarlehen	0,00	0,00
Namenschuldverschreibungen	99.394,35	99.394,35
Schuldscheindarlehen	55.005,21	55.005,21
Festgeld	28.242,08	28.242,08
	<b>215.384,88</b>	<b>211.998,58</b>

Bei den abgegrenzten Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen sowie Festgeld handelt es sich ausschließlich um die auf das Berichtsjahr entfallenden, noch nicht fällig gewordenen Zinsen. Die Bewertung erfolgt mit dem jeweiligen Nennbetrag. Das Anlageziel des AGI Spezialfonds BEE der Vorsorgekasse besteht hauptsächlich in europäischen Renten sowie einer moderaten Beimischung von europäischen Aktienfonds, Fonds für europäische Anleihen sowie Geldpositionen. Die insgesamt erworbenen Anteile in Höhe von 459.619 Stück haben Zeitwerte von 30.982.916,79 Euro. Die Differenz zu den Buchwerten beträgt + 2.010.243,26 Euro. Die Ausschüttung im Geschäftsjahr 2018 betrug 750.000,00 Euro. Anteile des Fonds sind jederzeit veräußerbar.

Abschreibungen waren nicht nötig, da die Zeitwerte über den jeweiligen Buchwerten liegen.

Der Catella Multitenant Stiftungsfonds (CMS) ist ein konservativ ausgelegter Immobilienfonds, der ausschließlich in Objekte in Deutschland in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität investiert. Die insgesamt erworbenen Anteile von 387.525 Stück haben Zeitwerte von 4.673.551,50 Euro. Die Differenz zu den Buchwerten beträgt + 533.422,44 Euro, die Ausschüttung im Geschäftsjahr betrug 155.010,00 Euro. Anteilsrückgaben sind mit einer Ankündigungsfrist von fünf Monaten zum jeweiligen Rückgabetermin möglich.

## Jahresbilanz (Passivseite)

### A. Eigenkapital

Zu I. Gewinnrücklagen

Die hier ausgewiesene Verlustrücklage gemäß § 193 VAG hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

	Euro
<b>1. Verlustrücklage</b>	<b>3.066.125,32</b>

Zu II. Gesamt-Ausgleichsposten

In die Position Ausgleichsposten ist zu den Abschlussstichtagen, zu denen keine versicherungsmathematische Berechnung der Deckungsrückstellung erfolgt, der rechnerische

Überschuss der Erträge im Sinne des § 50 RechVersV über die Aufwendungen einzustellen.

	Euro
<b>1. Ausgleichsposten</b>	<b>1.152.191,29</b>

### B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Zu I. Deckungsrückstellung

	Euro
Stand am 31.12.2017	42.349.920,79
Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung auf Grund der am 4. Juli 2018 von der Mitgliederversammlung beschlossenen Erhöhung der Sterbegelder	
a) im Tarif 61 um 0,20 % (gilt auch für die alten [Vorgänger-] Tarife)	61.010,62
b) im Tarif 70 um 0,30 %	42.719,67
c) im Tarif 67 um 2,50 % (gilt für Vertragsabschlüsse bis zum 21.12.2012)	14.005,32
d) im Tarif 77 um 2,10 % (gilt für Vertragsabschlüsse bis zum 21.12.2012)	43.340,57
e) im Tarif 67 um 1,70 % (gilt für Vertragsabschlüsse ab dem 22.12.2012)	20.804,88
f) im Tarif 77 um 2,10 % (gilt für Vertragsabschlüsse ab dem 22.12.2012)	41.858,75
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>42.573.660,60</b>

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2018 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes

der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Zu II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

	Erlebensfalltarife Euro	Versicherungsfälle Euro	Austrittsvergütungen Euro
Stand am 31.12.2017	0,00	94.473,62	39.727,34
im Geschäftsjahr gezahlt	0,00	6.324,00	11.161,00
im Geschäftsjahr aufgelöst	0,00	32.734,62	26.170,34
im Geschäftsjahr zurückgestellt	13.773,00	37.737,00	4.668,54
<b>Stand am 31.12.2018</b>	<b>13.773,00</b>	<b>93.152,00</b>	<b>7.064,54</b>

Die vorgenannten Rückstellungen beinhalten alle bis zum Abschluss eingetretenen, jedoch noch nicht regulierten Fälle sowie die zwischen dem Abschlussstichtag und der inventurmäßigen Erfassung bekannt gewordenen Versicherungsfälle

des Berichtsjahres. Auf Grund bisheriger Erfahrungen war es nicht erforderlich, Pauschalrückstellungen für unbekannte Sterbefälle zu bilden.

### Zu III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	<b>Euro</b>
Stand am 31.12. 2017	2.792.301,60
Entnahmen	0,00
Beiträge, die zur Leistungserhöhung in die Deckungsrückstellung eingehen	223.739,81
<b>Stand am 31.12. 2018</b>	<b>2.568.561,79</b>

### C. Andere Rückstellungen

#### Zu I. Sonstige Rückstellungen

	<b>Euro</b>
Stand am 31.12. 2017	46.000,00
Verbrauch	45.468,00
Auflösung	532,00
Zuführung	21.225,67
<b>Stand am 31.12. 2018</b>	<b>21.225,67</b>

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

### D. Andere Verbindlichkeiten

#### Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	<b>2018 Euro</b>	<b>2017 Euro</b>
1. Von Versicherungsnehmern vorausbezahlte Beiträge	22.373,50	24.382,29
2. Verzinslich angesammelte Überschussanteile	5.739,74	5.782,30
	<b>28.113,24</b>	<b>30.164,59</b>

#### Zu II. Sonstige Verbindlichkeiten

	<b>2018 Euro</b>	<b>2017 Euro</b>
	0,00	0,00
	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren liegen nicht vor.

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Posten	Euro	Euro	2018 Euro	2017 Euro
<b>I. Versicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Verdiente Beiträge				
a) Gebuchte Beiträge aus Einzelversicherungen			<b>1.081.018,70</b>	<b>1.117.352,65</b>
Bei vorstehender Position handelt es sich um die laufenden Beiträge für Sterbegeldversicherungen.				
2. Beträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung			<b>223.739,81</b>	<b>0,00</b>
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Erträge aus Investmentanteilen		905.010,00		916.744,50
Erträge aus festverzinslichen Anlagen davon				
aus Namensschuldverschreibungen		274.060,00		274.060,00
aus Schuldscheindarlehen		106.258,33		106.137,10
aus Hypothekendarlehen		0,00		891,91
aus Inhaberschuldverschreibungen		72.766,30		68.670,81
aus Einlagen bei Kreditinstituten		29.797,44		30.043,03
b) Erträge aus Zuschreibungen		59.880,00		1.285,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		133.702,32		0,00
			<b>1.581.474,39</b>	<b>1.397.832,35</b>
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge				
Zuwendung des Trägerunternehmens		25.000,00		25.000,00
Erträge aus Behördenanfragen		637,86		763,50
			<b>25.637,86</b>	<b>25.763,50</b>
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
Sterbegelder	937.719,00			967.527,00
Austrittsvergütungen gem. § 8 der Satzung	125.983,29			154.936,01
Erlebensfallversicherungen	362.643,00			305.982,00
Zahlungen		1.426.345,29		1.428.445,01
Zahlungen aus Rückstellungen für Versicherungsfälle aus Vorjahren		17.485,00		29.990,00
		1.443.830,29		1.458.435,01
b) Veränderungen der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		- 20.211,42		22.430,57
			<b>1.423.618,87</b>	<b>1.480.865,58</b>

Posten	Euro	Euro	2018 Euro	2017 Euro
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen 2018				
a) Deckungsrückstellung			223.739,81	3.456.284,08
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung			0,00	298.562,86
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen		0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen		0,00		0,00
			0,00	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		2.400,00		2.412,50
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		17.380,00		35.640,00
			19.780,00	38.052,50
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen				
a) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Sterbefälle		52.559,89		47.383,66
b) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Austrittsvergütungen		3.911,55		4.177,62
c) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Erlebensfalltarif		9.266,18		6.452,87
			65.737,62	58.014,15
<b>II. Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>				
1. Sonstige Erträge			4.733,15	2,90
2. Sonstige Aufwendungen			31.536,32	62.901,44

## Sonstige Angaben

Angaben gemäß § 285 Nr. 3 HGB:

Im Rahmen des mit der Dresdner Bank AG (Rechtsnachfolger seit dem 11. Mai 2009 Commerzbank AG, Frankfurt am Main) abgeschlossenen Funktionsausgliederungsvertrages übernimmt die Commerzbank AG für die Vorsorgekasse der Commerzbank V. a. G. alle wesentlichen Kosten einschließlich der Miet- und Personalaufwendungen. Lediglich die Kosten für die Vergütung des Aktuars, den Internen Rechnungsprüfer, die Treuhänder und den externen Geschäftsberichtsdruck trägt die Kasse. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer Banktätigkeit. Die Reisekosten werden durch die Commerzbank AG erstattet. Die Kasse beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vorsorgekasse hat ihren Sitz satzungsgemäß in Berlin.

Angaben gemäß § 28 Abs. 8 RechVersV:

In der Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist ein Betrag in Höhe von TEuro 223 gebunden. Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt TEuro 2.569.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB:

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt TEuro 16 zzgl. Auslagen und Mehrwertsteuer (Aufwand für 2017 TEuro 21).

# Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes sind auf Seite 3 genannt.

Berlin, den 8. Mai 2019

Vorsorgekasse der  
Commerzbank V.a.G.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Jennes



Mancini



Schmitt



Schoffer



Tress



Willms

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin

## Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

## Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind

der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Dar-

stellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Kasse abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unterneh-

menstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Kasse zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 28. Mai 2019  
PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

André Bödeker                      ppa. Marleen Börner  
Wirtschaftsprüfer                      Wirtschaftsprüferin



# Unsere im Jahre 2018 verstorbenen Mitglieder bzw. in 2018 bekannt gewordene Sterbefälle

Achnitz, Ria Hamburg *14.10.1928	+26.02.2018	Baumgärtner, Gottfried Schweinfurt *07.05.1931	+05.08.2018	Blümel, Else Berlin *24.08.1921	+11.08.2018	Bühne, Manfred Düsseldorf *27.03.1935	+23.12.2017
Adamietz, Hans-Joachim Bad Vilbel *08.07.1942	+28.07.2018	Beauboir, Hans Kottenheim *03.08.1934	+28.07.2018	Boeker, Karl-Heinz Hagen *14.04.1925	+11.05.2018	Burdinski, Rolf Bochum *08.08.1940	+03.08.2018
Alich, Arnold Elmshorn *16.05.1930	+25.03.2018	Bechtold, Ursula Villingen-Schwenningen *09.01.1949	+20.01.2018	Bolz, Günter Hannover *06.02.1933	+02.06.2018	Burghardt, Roger Mönchengladbach *27.08.1964	+04.12.2017
Alkämper, Renate Karben *04.09.1927	+03.02.2018	Beckmann, Heinz Rödermark *28.10.1934	+16.08.2018	Bonert, Ingrid Wuppertal *05.07.1931	+29.08.2018	Buttgereit, Margit Berlin *12.10.1935	+11.10.2018
Anders, Petra Berlin *29.09.1959	+12.09.2018	Behme, Hans Köln *12.02.1922	+15.04.2018	Bothe, Margret Düsseldorf *21.02.1929	+09.01.2018	Cannon, Dörte Rheinberg *07.07.1925	+15.10.2018
Angelini, Ugo Berlin *29.11.1942	+11.07.2018	Beinlich, Gottfried Hirzenhain *27.12.1930	+02.03.2018	Braun, Hannelore Reichelsheim (Wetterau) *18.08.1947	+24.04.2018	Carstens, Ilse Amt Neuhaus OT Strachau *21.03.1928	+16.09.2018
Arendt, Emma Speyer *09.07.1928	+07.08.2018	Bellers, Harald Haan *29.05.1935	+13.10.2018	Braunsdorf, Horst Horn-Bad Meinberg *08.01.1929	+17.02.2018	Cherubim, Ruth Moers *20.04.1935	+13.04.2018
Aretz, Manfred Düsseldorf *04.05.1937	+25.08.2018	Berger, Walter München *27.01.1921	+26.05.2000	Breddin, Margarete Rheinberg, Krs. Wesel *28.08.1920	+26.11.2007	Clausen, Ruth Hamburg *20.05.1944	+29.05.2018
Armbruster, Hermann Mörfelden-Walldorf *28.03.1929	+07.03.2018	Bermüller, Heinz München *16.11.1945	+11.08.2018	Bringmann, Gottfried Darmstadt *03.08.1929	+29.07.2018	Czerwinsky, Irene Hamburg *24.04.1925	+05.08.2018
Aupke, Karl Emsdetten *27.07.1929	+03.06.2018	Bernhardt, Magdalena Elz *27.03.1916	+20.01.2012	Brück, Ursula Frankfurt am Main *23.06.1924	+05.12.2017	Dames, Gert Seevetal *18.11.1935	+16.10.2018
Bachmann, Johanna Esslingen am Neckar *02.03.1924	+17.10.2017	Bientzle, Styliani Weinstadt *07.09.1943	+16.05.2018	Brüggemann-Witteler, Gabriele Herzbrock-Clarholz *21.09.1950	+08.03.2018	Dellhofen, Fritz Nideggen *12.08.1934	+19.11.2017
Baden, Ina Hamburg *01.02.1932	+20.11.2018	Biester, Werner Hamburg *01.07.1943	+30.07.2018	Brünger, Werner Gütersloh *22.06.1926	+12.04.2018	Detjen, Harald Stade *03.10.1958	+12.03.2018
Bannert, Ingrid Düsseldorf *11.05.1938	+28.01.2018	Biffi, Gisela Berlin *02.04.1943	+03.03.2018	Brunnenberg, Jutta Schwerte *27.01.1941	+28.08.2018	Diedring, Gerd Fürth *09.06.1920	+22.06.2018
Bartoschek, Hubert Schermbeck *14.01.1936	+17.03.2018	Blankenburg, Waltraud Berlin *06.06.1934	+20.09.2018	Buchner, Heinz Siegen *04.03.1928	+18.08.2018	Dierkes, Johannes Hattersheim am Main *31.10.1929	+21.06.2018
Bauer, Dr. Walter Esslingen am Neckar *05.08.1927	+11.03.2018	Blum, Wilhelm Krefeld *25.12.1926	+24.04.2017	Buck, Paul Brunsbeek *05.01.1934	+15.07.2018	Dietz, Horst Gerstetten *03.02.1929	+03.04.2018

Dohr, Jürgen Bochum *15.06.1943	†02.08.2018	Eich, Eleonore Bonn *28.07.1928	†16.03.2018	Fischer, Lydia Essen *15.02.1945	†23.12.2017	Gassmann, Heide Marie Wiesbaden *08.01.1938	†14.10.2018
Dratt, Eleonore Frankfurt am Main *25.03.1924	†15.11.2018	Eickel, Ursula Arnsberg, StT Hüsten *28.02.1946	†30.08.2018	Fleischmann, Inge Frankfurt am Main *04.08.1939	†01.08.2017	Gehrmann, Heinz Ernst Berlin *31.01.1939	†09.10.2018
Drehwald, Ingeborg Frankfurt am Main *18.04.1938	†16.02.2018	Eisoldt, Klara Düsseldorf *01.06.1930	†31.10.2017	Frei, Sigrid Freiburg im Breisgau *07.07.1941	†09.03.2018	Geigenmüller, Ilse Marktleuthen *14.07.1925	†02.08.2018
Dreier, Irmgard Hamburg *14.02.1923	†14.01.2018	Elligsen, Hartmut Wöllstadt *29.03.1943	†19.12.2017	Freitag, Werner Limburg a.d. Lahn *05.12.1925	†14.05.2018	Gentner, Siegfried Hamburg *24.12.1927	†12.05.2018
Dreiski, Dörthe Berlin *20.01.1943	†02.04.2018	Elsner, Dieter Koblenz *10.03.1935	†04.09.2018	Frerichs, Annemarie Elmshorn *10.01.1936	†30.09.2017	Gesien, Heinz Hagen *23.03.1928	†26.08.2018
Drühe, Werner Bad Oldesloe *20.08.1953	†28.08.2018	Engelhardt, Wilhelm Nürnberg *18.11.1932	†27.12.2017	Fritsch, Werner Eppstein *02.07.1931	†01.09.2014	Gräfe, Karl Heinz Menden (Sauerland) *18.03.1929	†17.10.2018
Dübbert, Hermann Josef Castrop-Rauxel *16.07.1935	†10.05.2018	Engels, Kurt Düsseldorf *24.10.1931	†24.05.2018	Fröhling, Brunhilde Iserlohn *06.10.1921	†07.12.2017	Gruel, Loni Gelsenkirchen *12.05.1934	†17.07.2018
Dümichen, Hildegard Tönisvorst *15.06.1925	†09.05.2018	Enigk, Wolfgang Köln *23.12.1939	†18.11.2018	Fuchs, Therese Nottuln *10.06.1929	†25.11.2018	Grüne, Ludwig Siegen *12.09.1938	†21.04.2018
Durdel, Wilfried Berlin *24.05.1937	†06.12.2017	Falter, Ingrid Weyhe *13.06.1935	†12.03.2018	Fuchshofen, Ursula Altenstadt *25.03.1934	†10.04.2018	Grünert, Christa Wentorf bei Hamburg *06.02.1938	†22.03.2018
Durmaz, Özcan Düren *22.06.1937	†04.02.2018	Fastenrath, Elisabeth Köln *12.08.1931	†03.02.2018	Fulvino, Gertrud Noci (Bari), Italien *02.07.1924	†19.06.2018	Gullatz, Ernst Leichlingen (Rheinland) *24.03.1934	†09.12.2017
Dützer, Ute Iserlohn *19.12.1938	†25.03.2018	Feilbach, Katharina Würselen *03.05.1928	†02.12.2018	Funk, Heinz Nürnberg *25.03.1932	†17.11.2017	Gutowski, Hiltrud Leverkusen *04.10.1939	†08.10.2018
Eckert, Anna Wiesbaden *14.06.1927	†06.02.2018	Fey, Kurt Remscheid *20.06.1936	†18.02.2018	Fuß, Irmgard Witten *23.01.1930	†17.01.2015	Gutzeit, Klaus Hamburg *18.05.1939	†05.10.2018
Edelmann, Ottilie Frankfurt am Main *17.06.1925	†01.11.2018	Fink, Ilse Giengen an der Brenz *20.11.1922	†26.01.2011	Gabriel, Helmut Münster *18.03.1942	†02.03.2018	Haarmann, Hermine Hemer *02.05.1925	†26.01.2018
Ehmke, Petra Berlin *13.03.1952	†09.07.2018	Fischbock, Mathilde Düsseldorf *17.01.1938	†20.07.2018	Gamradt, Ingrid Norderstedt *10.07.1932	†17.08.2018	Haas, Eleonore Heilbronn *26.09.1941	†01.06.2018
Ehrlicher, Erika Bielefeld *22.10.1936	†19.08.2018	Fischer, Hildegard Hamburg *11.08.1935	†25.08.2018	Gärtner, Adele Düsseldorf *29.04.1922	†05.08.2018	Haensch, Ingrid Geilenkirchen *22.12.1943	†01.05.2018

Hahn, Helmut Hamburg *10.02.1932	†07.12.2017	Hensch, Anneliese Essen *19.09.1934	†03.04.2018	Janzen, Herma Reinbek *05.12.1919	†04.09.2018	Klennert, Inge Detmold *28.08.1927	†22.11.2018
Hammel, Ursula Helga Offenbach am Main *22.11.1938	†15.08.2018	Hinz, Elli Porta Westfalica *05.04.1931	†09.11.2018	Jochum, Dieter Odenthal *24.10.1938	†06.03.2018	Klever, Herbert Wuppertal *28.05.1934	†20.07.2018
Hanisch, Hildegard Beverungen *12.01.1929	†26.02.2018	Hinz, Erika Friedrichsdorf *14.07.1942	†01.09.2018	Jördens, Algela Berlin *14.03.1955	†05.09.2018	Klindwordt, Ingeborg Hamburg *02.09.1922	†24.08.2018
Hansen, Jens Berlin *26.05.1941	†02.03.2018	Hoffmann, Ulrich Düsseldorf *23.03.1928	†17.04.2017	Kallfelz-Zehnpfund, Rainer Overath *22.10.1940	†30.12.2017	Klings, Heinrich Ostfildern *24.11.1938	†16.11.2018
Harrison, Dennis Zürich *29.08.1928	†10.02.2017	Hoffmann, Volker Celle *29.04.1943	†11.07.2018	Kallweit, Helene Hildesheim *16.05.1925	†12.02.2000	Klöpping, Gerd Bad Zwischenahn *11.02.1936	†15.07.2018
Hartmann, Doris Garbsen *14.09.1958	†23.11.2018	Hölzinger, Rudolf Siek *10.10.1930	†23.12.2017	Kaul, Peter Hohen Neuendorf *24.02.1938	†07.05.2018	Kluge, Paul Schellerten *16.03.1938	†06.08.2018
Hartmann, Jürgen Frankfurt am Main *13.09.1942	†21.05.2018	Huber, Adolf Neu-Anspach *13.03.1940	†10.04.2018	Kemmerling, Gertrud Düsseldorf *16.03.1929	†01.09.2018	Knies, Alfons Bobenheim-Roxheim *05.03.1931	†27.05.2018
Hautmann, Marlies Meschede *26.07.1939	†01.04.2018	Huch, Kurt Berlin *26.02.1926	†17.05.2017	Kempkes, Manfred Hilden *17.11.1926	†17.07.2018	Koch, Detlef Witten *31.08.1935	†24.06.2018
Hävecker, Waltraud Hamburg *14.03.1926	†23.12.2017	Hummel, Margarete Bischofsheim *02.09.1920	†15.11.2018	Kilger, Ludwina München *16.06.1923	†04.09.2018	Kolligs, Martin Aachen *28.09.1927	†03.08.2018
Heid, Heinz Kreuzau *22.12.1944	†01.09.2018	Hüttl, Daniel Rüsselsheim am Main *13.10.1924	†23.08.2018	Kirchhof, Eberhard Berlin *15.07.1942	†14.07.2018	König, Inge Bad Saarow *27.09.1945	†22.08.2018
Heimbach, Marion Essen *08.11.1940	†14.02.2018	Hüttner, Helmut Regensburg *14.12.1925	†30.07.2018	Klebe, Helene Vollersode *06.01.1927	†11.04.2018	Königsfeld, Peter Pulheim *21.02.1948	†11.10.2018
Heine, Uta Würzburg *19.10.1943	†05.11.2018	Ifland, Johannes Konstanz *28.08.1934	†12.12.2017	Kleinert, Heike Berlin *12.03.1942	†03.07.2018	Krämer, Matthias Mayen *20.10.1959	†29.03.2018
Helbach, Heinrich Köln *07.07.1931	†18.03.2018	Imke, Marianne Hann. Münden *17.10.1926	†13.08.2018	Kleinhaus, Christa Frankfurt am Main *10.12.1931	†19.06.2018	Krause, Erna Hamburg *11.12.1924	†06.05.2010
Hempel, Eva Berlin *24.09.1931	†18.04.2018	Imroth, Ingeburg Saarbrücken *04.10.1924	†29.06.2018	Kleist, Gerda Weyhe *13.12.1926	†11.10.2017	Kreusch, Maria Esther Wadern *21.05.1940	†18.06.2018
Hennemann, Karl-Heinz Baldham *14.07.1935	†04.07.2018	Irmscher, Dorith Nümbrecht *30.06.1929	†12.03.2018	Klemm, Andreas Mönchengladbach *17.04.1953	†19.07.2018	Kreuzer, Gertrud Altstadt *06.05.1954	†22.09.2018

Kristen, Irene Berlin *01.02.1930	†16.02.2018	Lehmann, Edeltrud Bensheim *24.01.1923	†20.03.2018	Meier, Maria Elisabeth Jülich *17.08.1937	†23.12.2017	Mürkens, Martin Alsdorf *28.02.1927	†12.06.2018
Kronwitter, Helga Köln *06.10.1937	†19.03.2018	Lehmann, Maria Berlin *20.04.1921	†24.07.2018	Meier, Wolfgang Köln *09.12.1953	†14.11.2018	Nahlik, Marianne Frankfurt am Main *09.11.1922	†15.10.2018
Kuhl, Anna Elisabeth Krefeld *23.07.1925	†31.05.2018	Lenke, Johanna Bochum *30.04.1936	†26.07.2018	Meinhardt, Marcel Hagen *01.01.1944	†22.11.2018	Netsch, Karl Heinz Bad Homburg v.d.Höhe *03.03.1928	†21.01.2018
Kühl, Herbert Hamburg *22.12.1929	†19.06.2018	Leu, Robert Hamburg *11.06.1935	†14.05.2018	Mende, Günther Reinheim/Odenwald *16.05.1928	†19.02.2018	Nickel, Sibylle Cuxhaven *20.09.1921	†03.09.2018
Kuhlmann, Irmgard Hannover *30.09.1926	†15.11.2018	Lindhoff, Marion Baierbrunn *25.07.1970	†05.03.2018	Mertens, Iris Stuttgart *16.08.1957	†17.01.2018	Niederau, Günter Werl, StT Holtum *14.02.1925	†16.01.2018
Kuhn, Ingrid Schöneck *13.07.1937	†19.04.2018	Lipps, Helmut Rieslasingen-Worblingen *27.08.1940	†02.04.2018	Merz, Harald Butzbach *27.11.1948	†16.03.2018	Norndmeier, Klaus Weyhe *27.08.1951	†07.08.2018
Kullmann, Gerda Frankfurt am Main *11.02.1942	†04.07.2018	Löv, Irma Pulheim *16.09.1935	†05.06.2017	Meyer, Enriqueta Hamburg *29.05.1925	†02.04.2018	Nottarp, Johann Münster *02.05.1939	†31.10.2018
Kup, Paul Bad Homburg v.d.Höhe *10.08.1938	†20.09.2018	Lutmer, Christa Halstenbek *30.08.1939	†14.10.2018	Meyer, Hubert Wedemark *21.08.1943	†29.10.2017	Nötzel, Winfried Dortmund *16.06.1941	†26.10.2018
Kux, Theresia Borchen *08.02.1932	†22.10.2018	Magerkurth, Karl Friedrich March *22.07.1930	†21.08.2018	Mischke, Maria Fürth *13.07.1928	†20.07.2018	Oelbracht, Christa Frankfurt am Main *12.12.1949	†15.06.2018
Lampe, Ehrentraud Frankfurt am Main *24.06.1925	†18.05.2018	Maier-Härting, Bärbel Hamburg *25.10.1944	†22.07.2018	Monse, Karin Augsburg *03.01.1965	†20.04.2018	Oellingrath, Hans Feldkirchen-Westerham *15.07.1941	†03.03.2018
Lange, Beate Bochum *29.05.1933	†08.02.2018	Marliani, Ilse Krefeld *08.08.1934	†16.09.2018	Morgenroth, Jürgen Dallgow-Döberitz *30.12.1938	†17.12.2017	Ohmann, Feodora Berlin *07.09.1917	†23.03.2018
Langer, Gisela Salzgitter *28.08.1928	†09.02.2018	Mast, Rolf Saarbrücken *22.10.1948	†21.04.2018	Morisse, Martha Bottrop *29.06.1922	†14.09.2018	Ohse, Ilse Düsseldorf *20.12.1933	†27.05.2018
Lauer, Christine Essen *23.06.1924	†01.03.2018	Matthias, Anneliese Glienicke/Nordbahn *02.09.1925	†19.03.2018	Müller, Manfred Garbsen *13.01.1934	†03.06.2018	Opelt, Ingeborg Berlin *09.06.1934	†08.10.2017
Lay, Renate Norderstedt *31.05.1938	†09.03.2018	Mauritz, Josef Hockenheim *16.10.1947	†18.02.2018	Müller, Ruth Hoisdorf *06.09.1931	†19.01.2018	Ott, Hedwig Karlsruhe *24.06.1937	†14.04.2018
Lechner, Marianne Frankfurt am Main *10.10.1933	†01.08.2016	Meier, Eva-Maria Schwarzenbek *23.06.1928	†20.11.2018	Münch, Wolfgang Remagen *30.01.1939	†03.07.2013	Otter, Paul Frankfurt am Main *16.03.1928	†30.08.2018

Otto, Max Ilvesheim * 13.04.1927	†29.12.2017	Pollak, Wolfgang Wilhelmshaven * 27.12.1941	†16.03.2018	Rink, Maria Elisabeth Kaarst * 29.08.1927	†28.11.2018	Scheben, Herbert Wiesbaden * 03.12.1934	†04.09.2018
Pader, Reinhold Bad Vilbel * 15.06.1955	†30.12.2017	Prasch, Britta Bad Orb * 10.06.1956	†20.06.2018	Roll, Dr. Hans-Jürgen Mainz * 12.05.1923	†09.03.2018	Scheffler, Harry Laatzten * 20.05.1932	†13.06.2018
Patschke, Lieselotte Mainz * 05.09.1937	†02.05.2018	Prinz, Georg Ostrhauderfehn * 12.01.1922	†28.10.2017	Roschinski, Wolfgang Düsseldorf * 19.04.1935	†29.01.2018	Schembecker, Ingrid Bad Soden am Taunus * 24.06.1930	†12.05.2018
Pawlowsky-Rasch, Sabine Hannover * 25.01.1944	†26.04.2018	Probst, Walter Gelsenkirchen * 19.05.1940	†08.06.2018	Rosenauer, Elisabeth Wiesbaden * 31.03.1924	†04.02.2018	Schiejok, Frieda München * 27.11.1927	†12.07.2018
Pellegrini, Hanna Adendorf * 05.05.1923	†09.10.2018	Pruhs, Ehrenfried Bad Essen * 23.07.1937	†06.09.2018	Rossa, Gabriele Falkensee * 20.03.1955	†13.08.2018	Schild, Gudrun Frankfurt am Main * 13.02.1943	†22.07.2018
Peters, Gerda Wedel * 18.01.1931	†14.02.2018	Pruhs, Margot Bad Essen * 20.03.1937	†31.05.2018	Roth, Heinz Josef Brechen * 17.07.1943	†12.07.2018	Schiller, Elisabeth Osnabrück * 21.04.1935	†05.01.2018
Peters, Wolfgang Berlin * 21.02.1939	†13.08.2018	Pusch, Manfred Nördlingen * 05.09.1941	†03.07.2018	Rupp, Brigitte Böblingen * 26.05.1945	†02.02.2018	Schindler, Hildegard Ronnenberg * 04.03.1925	†06.09.2012
Pezold, Karl-Rudolf Henstedt-Ulzburg * 04.06.1942	†22.11.2017	Rall, Irene Murnau a. Staffelsee * 30.10.1923	†08.11.2017	Sallé, Harry Hannover * 31.10.1933	†08.10.2018	Schleipen, Gisela Fulda * 20.02.1921	†08.12.2017
Pfau, Alfred Krefeld * 27.07.1934	†31.07.2018	Raschendorf, Wolfgang Berlin * 19.05.1953	†28.02.2018	Sander, Elfriede Hamburg * 08.11.1934	†07.03.2018	Schlösser, Erhard Königswinter * 04.11.1951	†13.02.2018
Pfeiffer, Wilhelm Sulzbach * 18.11.1937	†21.04.2018	Redicker, Brigitte Bochum * 22.08.1921	†04.03.2018	Sander, Ingrid Berlin * 04.10.1931	†10.10.2018	Schlosser, Karl Wendlingen am Neckar * 24.06.1920	†01.08.2018
Pflaum, Herbert Eschborn * 12.10.1934	†16.08.2018	Reeber, Hildegard Ludwigshafen am Rhein * 31.03.1935	†23.07.2018	Sandgathe, Hanswerner Mönchengladbach * 21.03.1931	†25.06.2018	Schlupp, Anneliese Balingen * 26.01.1929	†26.07.2018
Pflüger, Friedrich Iffezheim * 27.05.1933	†27.05.2018	Reiser, Ilse Südheide * 11.08.1931	†08.12.2018	Schaarschmidt, Gertrud Haan * 30.01.1924	†11.01.2013	Schmid, Ernst Frauenau * 19.10.1952	†23.02.2018
Plath, Georg Klein-Winternheim * 01.02.1930	†27.02.2018	Remling, Anna Maria Bad Neuenahr-Ahrweiler * 07.10.1924	†26.05.2011	Schader, Alfred Eltville am Rhein * 06.10.1936	†08.10.2018	Schmidt, Edmund Berlin * 17.01.1938	†14.01.2018
Platner, Alexander Kassel * 03.01.1925	†21.08.2018	Reuber, Edith Bergisch Gladbach * 13.03.1925	†05.04.2018	Scharmin, Ulrich Dortmund * 28.09.1948	†20.07.2018	Schmidt, Hilarius Gedern * 06.08.1934	†08.03.2018
Politz, Karl-Heinz Goslar * 06.06.1938	†08.03.2018	Rieve, Anke Egestorf * 15.10.1938	†20.08.2018	Scharnagl, Wolfgang Bad König * 23.07.1949	†08.03.2018	Schmitz, Josef Solingen * 29.10.1923	†23.03.2018

Schneider, Christel Karben *01.01.1945	+22.05.2018	Schulz, Dietrich Hamburg *07.10.1940	+11.06.2018	Springborn, Alice Hamburg *21.10.1928	+28.12.2017	Tobian, Ruth Moers *17.12.1920	+21.02.2017
Schneider, Edmund Lampertheim *25.07.1935	+23.05.2018	Schulz, Karl-Peter Bad Soden am Taunus *30.03.1944	+30.03.2018	Sprulewicz, Leonhard Engelskirchen *29.07.1937	+11.04.2018	tom Dieck, Elga Bremen *30.09.1915	+03.08.2018
Schneider, Hans Planegg *28.05.1934	+29.10.2018	Schulz, Waltraud Duisburg *04.07.1924	+13.10.2018	Stanzl, Inge Leimen *07.10.1946	+01.11.2018	tom Suden, Alice Dörverden *08.03.1924	+10.09.2018
Schneiders, Hedwig Dortmund *03.05.1926	+13.03.2018	Schumann, Kurt Hamburg *08.09.1932	+11.11.2018	Steidler, Siegfried Passau *08.08.1932	+04.10.2018	Treptau, Hans-Peter Neumünster *24.01.1941	+24.11.2018
Schneider-Wefers, Margarete Düsseldorf *12.02.1956	+20.06.2018	Schuppler, Anna Stuttgart *01.11.1921	+15.10.2017	Steinhauer, Norbert Wachenheim an der Weinstraße *30.12.1940	+06.09.2018	Trillmich, Wolfgang Hamburg *09.06.1927	+06.02.2018
Scholz, Christel Potsdam *20.09.1931	+27.08.2018	Schürmann, Hildegard Duisburg *28.04.1940	+22.07.2018	Steinkamp, Heinz Hermann Bochum *22.11.1930	+21.05.2018	Uhlhorn, Ursel Vechta *28.02.1940	+06.04.2018
Scholz, Joachim Bremen *30.05.1930	+14.06.2018	Schütze, Siegfried Walluf *09.07.1928	+21.04.2018	Steinkamp, Horst Veitshöchheim *01.11.1925	+10.11.2017	Vasa, Maria Eibelstadt *05.09.1918	+07.04.2018
Schomacker, Marianne Schacht-Audorf *27.12.1930	+27.08.2018	Seel, Käthe Marschacht *18.05.1934	+08.02.2018	Stevens, Hannelore Essen *07.11.1933	+27.03.2018	Venten, Hildegard Mönchengladbach *08.12.1934	+07.06.2018
Schön, Siegfried Berlin *06.01.1942	+18.11.2018	Seip, Bernd Bruchköbel *14.06.1954	+01.02.2018	Stoerbeck, Klara Pönitz, Gemeinde Scharbeutz *23.06.1920	+31.03.2010	Vetter, Hilde Siegen *22.12.1921	+29.08.2018
Schorstein, Hans Neuss *17.02.1939	+05.07.2018	Sell, Inge Hamburg *15.04.1928	+14.10.2018	Strub, Rudolf Freiburg im Breisgau *15.11.1932	+12.12.2018	Viezens, Emma Erkrath *16.02.1924	+17.03.2018
Schreiber, Hans-Joachim Arosa, Schweiz *25.01.1932	+22.12.2017	Sevsek, Ida Bad Vilbel *07.04.1944	+06.05.2018	Stumpp, Alfred Konstanz *16.03.1937	+14.10.2018	Voigt, Walter Düsseldorf *01.12.1914	+30.05.2018
Schröder, Gerda Dortmund *18.05.1946	+31.05.2018	Sichler, Walter Mannheim *16.02.1934	+07.02.2018	Täschner, Holger Hamburg *24.01.1954	+22.04.2018	Voll, Edith Braunschweig *06.06.1927	+08.08.2018
Schröder, Rolf Norderstedt *17.02.1931	+10.03.2018	Skerra, Siegfried Lübeck *22.10.1941	+19.02.2018	Tesch, Dorothea Hannover *12.08.1937	+18.04.2012	von Lindeiner-Wildau, Elisabeth Hamburg *11.08.1923	+20.03.2018
Schroller, Doris Dortmund *16.01.1931	+15.05.2018	Sommer, Luzie Frankfurt am Main *13.09.1925	+15.03.2012	Tesch, Harald Bonn *26.04.1937	+22.02.2018	von Seebach, Carola Köln *23.02.1930	+08.05.2018
Schröter, Lutz Berlin *28.01.1941	+31.01.2018	Spielmann, Karl Heinz Glienicke/Nordbahn *16.05.1936	+27.12.2017	Thönges, Alfred Wölfersheim *14.03.1944	+13.12.2018	von Wittgenstein, Joachim St. Leon-Rot *01.09.1935	+15.07.2018

Wallis, Dieter Berlin * 30.09.1941	†20.11.2018	Wilckens, Karlotta Hamburg * 02.05.1929	†15.02.2018	Zietlow, Klaus-Dieter Sydower Fließ * 21.02.1943	†02.07.2018
Walter, Margot Düsseldorf * 23.07.1929	†20.09.2018	Wimmers, Edith Detmold * 22.04.1929	†16.02.2018	Zippenfennig, Klaus Leipzig * 01.01.1961	†03.04.2018
Warth, Evelyn Esslingen am Neckar * 21.03.1955	†17.09.2018	Windscheid, Aloys Hemer * 11.01.1930	†23.07.2018		
Waschkau, Helga Wetter (Ruhr) * 08.05.1926	†13.06.2017	Wippermann, Herbert Osnabrück * 08.06.1931	†20.04.2018		
Weigel, Marie Elisabeth Gütersloh * 09.11.1925	†19.11.2017	Wissner, Arno Hannover * 05.09.1938	†11.06.2018		
Weinmann-Zens, Horst Frankfurt am Main * 03.04.1962	†12.10.2017	Wittmann, Karl Gailingen am Hochrhein * 18.07.1924	†20.07.2018		
Weinreich, Helene Hagen * 11.01.1921	†16.07.2018	Woitke, Günther Ralingen * 16.04.1931	†11.12.2018		
Weiß, Felicitas Wartenberg * 26.04.1937	†13.11.2018	Wolf, Ursula Dortmund * 23.02.1938	†26.10.2018		
Wenckstern, Ingrid Hamburg * 11.03.1931	†10.11.2018	Wöllner, Karl-Heinz Hamburg * 24.04.1933	†29.04.2018		
Werlein, Anneliese Freiburg im Breisgau * 30.03.1913	†24.03.2018	Wübbeling, Alois Dortmund * 22.12.1952	†24.01.2018		
Wernecke, Ruth Brühl * 12.10.1923	†29.05.2018	Wuhlhorst, Gerd Dortmund * 05.02.1944	†01.08.2018		
Werthmann, Mathilde Meschede * 24.02.1941	†27.11.2018	Wüstefeld, Beatrix Hürth * 07.11.1958	†07.01.2018		
Wetter, Hildegard Merdingen * 26.05.1954	†02.09.2018	Zachradnik, Hilke Hamburg * 06.03.1944	†22.11.2017		
Wiemers, Hanna Dortmund * 16.06.1954	†07.07.2018	Zerbst, Lisbeth Badenweiler * 01.05.1936	†24.01.2018		
Wiemeyer, Hildegard Hilter am Teutoburger Wald * 06.03.1928	†31.12.2014	Zeuchner, Ursula Schwerte * 05.02.1938	†12.09.2018		

**Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G.**

Koppenstraße 93, 10243 Berlin

Telefon 030 / 26 53 27 55

Telefax 030 / 26 53 25 18

E-Mail [vorsorgekasse@commerzbank.com](mailto:vorsorgekasse@commerzbank.com)

Internet [www.cb-vorsorgekasse.de](http://www.cb-vorsorgekasse.de)

